

Fachschaftsvertretung für Informatik und Mathematik

Protokoll zur 6. Sitzung am 28. Mai 2013

<i>Datum</i>	<i>Ort</i>	<i>Beginn</i>	<i>Ende</i>	<i>Schriftführerin</i>
28. Mai	IM 242	18:17	19:43	Martina Schacherbauer

Hinweis: Die öffentlichen Protokolle werden um vertrauliche Inhalte oder rein interne Belange gekürzt.

Anwesend

- Barbara Eckl (Barbara)
- Christina Niklaus (Chrissi) (bis 19:11)
- Florian Quadt (Florian)
- Imke Herkströter (Imke) (ab 18:37)
- Lisa Wagner (Lisa)
- Manuel Grabowski (Manu)
- Marco Zieglaus (Marco)
- Martina Schacherbauer (Tina)
- Max Klenk (Max)
- Maximiliane Zirm (Maxi)
- Ramona Kühn (Ramona)
- Simon Walser (Simon)
- Stefan Ganser (Stefan)
- Thomas Ziegler (Tommy)

Gäste

- Chris Schreyer (Chris)
- Stefan Brand (StefanB) (bis 19:30)
- Karoline Oberländer (Karoline) (bis 18:45)
- Einige Lehramtsstudierende

Neufassung der Lehramts-StuPo

- Dieser Tagesordnungspunkt wurde aufgrund der Brisanz und im Interesse unserer Gäste an den Anfang unserer Sitzung gesetzt.
- Stand der Dinge

- Letzter Stand ist, dass sich Herr Fuchs, Vorsitzender des Zentrum für Lehrerbildung und Fachdidaktik (ZLF), am Dienstag per Mail bei uns gemeldet hat und ein Gesprächstermin vereinbart wird.
- Bei diesem Gespräch können wir voraussichtlich die meisten Fragen klären, die wir bereits von Lehramtsstudierenden bekommen haben und die sich auf der heutigen Sitzung noch ergeben.
- Rückblick auf Geschehenes:
 - Am Donnerstag Abend haben wir von Studierenden erfahren, dass die seit Langem ausstehende Lehramts-StuPo am 14.05. online gestellt wurde und somit *angeblich* seit diesem Datum gültig ist. Dies hat uns ebenso überrascht wie die Studierenden.
 - Im Oktober gab es das letzte Treffen zur Lehramts-StuPo, auch mit Herrn Fuchs. Schon damals haben wir darauf hingewiesen, dass es ein Problem würde, falls die Wiederholungsbeschränkung wirklich durchgesetzt werden sollte.
 - Damals hieß es, dass auch deshalb u.a. noch Gespräche mit den Studiendekanen geführt werden.
 - Danach wurde uns im Dezember eine vorläufige Fassung der StuPo per Mail geschickt und wir wurden gebeten, weitere Anmerkungen mitzuteilen. Abgesehen von den bereits diskutierten Punkten hatten wir allerdings keine Anmerkungen.
 - Wir sind davon ausgegangen, dass wir vor einer Veröffentlichung die finale überarbeitete StuPo noch einmal zu Gesicht bekommen würden und davor auch die Übergangsregelungen zumindest an uns kommuniziert wenn nicht sogar diskutiert würden. Ebenso gingen wir davon aus, dass der Termin der Gültigwerdung in der Zukunft liegen würde, nicht in der Vergangenheit.
- Spekulationen:
 - Es ist davon auszugehen, dass die StuPo für Studierende ab dem WS 13/14 gilt.
 - Aufgrund der Tatsache, dass die Lehramtsstudierenden bisher ohne eine bestehende StuPo studiert haben, könnte es sein, dass der Wechsel auf diese nicht freiwillig sondern automatisch erfolgt.
 - Prof. Kaiser scheint bei der Ausarbeitung der Lehramts-StuPo beteiligt gewesen zu sein.
- Diskussion:
 - Die Lehramts-Gäste sind in keinsten Weise über ihre neue StuPo informiert worden. Weder im Vorfeld über die Tatsache, dass sie kommen wird, noch seit der Veröffentlichung auf der Uni-Homepage.
 - Die neue StuPo gefährdet das Studium extrem vieler Studierender insofern, da sie eine Wiederholung von Prüfungen auf maximal drei Versuche einschränkt. So ist es v.a. für Mathe-Studierende ein Problem, die benötigten Scheine zu erhalten, da das Mathe-Niveau an unserer Universität sehr hoch ist.
 - Man möchte dieser Problematik offenbar entgegenwirken, indem von den Vorlesungen Algebra und Zahlentheorie I und II nur noch eine bestanden werden muss. Aus einer weiteren Gruppe von drei Vorlesungen sollen künftig nur noch zwei zu bestehen sein.
 - Lehramtsstudierende: Ich weiß nicht, ob für mich die neue Lehramts-StuPo gilt oder nicht. Somit ist keine sinnvolle Studienplanung möglich.
 - Es heißt, dass es keine Verschlechterung geben darf. Somit dürften alte Versuche von Prüfungen nicht angerechnet werden. Außerdem könnte es sein, dass angefangene Module auch so oft wie man möchte wiederholt werden dürfen. Dies regeln aber erst die Übergangsregelungen konkret.
 - * Falls diese Übergangsregelung gelten würde, so könnten sich die Lehramts-Studierenden zumindest für alle im Sommer angebotenen Prüfungen noch anmelden, und hätten

somit für diese Vorlesungen keine Probleme mit der fehlenden Wiederholbarkeit.

- * Bezüglich “Verschlechterung” ist es diskutabel, was wirklich eine Verschlechterung bedeuten würde und was nicht. Denn z.B. die Tatsache, dass man eventuell noch nicht angefangene Module nicht mehr beliebig oft wiederholen darf, was vorher aber der Fall gewesen wäre/bliebe, kann als Verschlechterung ausgelegt werden.
 - Falls die Regelung zum Wiederholen von Prüfungen genauso wie die im Master gilt, wäre es ziemlich ungünstig. Diese besagt nämlich, dass man Prüfungen sofort zum nächstmöglichen Zeitpunkt wiederholen muss. Dies würde bedeuten, dass wenn man eine Klausur zum Ersttermin nicht bestanden hat, sofort zum Zweittermin antreten müsste, bei welchem die Chancen auf ein Bestehen mit nur ein paar Wochen Semesterferien und keiner Möglichkeit, die Vorlesung noch einmal zu besuchen, sehr gering sind. Somit hätte man beim zweiten Mal anhören der Vorlesung nur noch einen Versuch übrig, die Prüfung zu bestehen.
 - Lehramtsstudierender: In Regensburg darf man Prüfungen soweit ich weiß auch nur dreimal wiederholen. Gilt so etwas dann nicht für ganz Bayern, sondern nur innerhalb der Uni?
 - * Solche Regelungen werden uniintern getroffen.
 - Es wird angesprochen, dass aufgrund unserer hohen Durchfallquoten in den Mathefächern eine Begrenzung der Wiederholbarkeit auf nur drei Versuche eigentlich nicht eingeführt werden dürfte. Uns wurde in entsprechenden Diskussionen immer und immer wieder als Argument entgegnet, dass das Niveau kein Problem sei, da die Wiederholbarkeit nicht begrenzt ist. Unter diesen Bedingungen muss das Niveau neu diskutiert werden.
 - * Auch Herr Fuchs hat bereits mehrfach Gespräche über die Niveau Problematik mit unserer Fakultät geführt.
 - * Ein Herabsenken des Niveaus würde allerdings das Bestehen der Staatsexamensprüfung gefährden, da unser Niveau der Vorlesungen auf dieses abgestimmt sei.
 - * Mit dem Niveau würde es noch mehr Probleme geben, falls ein Mathematik-Bachelor eingeführt wird. Dann würden Informatik-, Lehramt- und Mathestudierende in einer Vorlesung zusammensitzen, wodurch es nicht mehr nur zwei sondern gleich drei unterschiedliche Niveaustufen gäbe.
 - * Diesem Niveau-Unterschied könnte man entgegenwirken, indem man für die verschiedenen Studiengänge unterschiedliche Prüfungen stellt. Zumindest von einer anderen Universität ist uns bekannt, dass sie die Problematik genau so handhabt.
 - Lehramtsstudierende: Bei vielen Kommilitonen herrscht der Eindruck, dass die Kombination von Wiederholungseinschränkung und hohem Niveau zu einer langfristigen Selbstabschaffung des Mathematik-Lehramts in Passau führt.
 - Es gibt noch viele weitere ungeklärte Fragen: Hat man nach einem Wechsel der Hochschule dann in Regensburg wieder drei Versuche, wenn man in Passau schon zweimal nicht bestanden hat?
- Weiteres Vorgehen
 - Es ist ärgerlich, dass wir die StuPo vor der anstehenden Veröffentlichung nicht mehr zu Gesicht bekamen und die von uns befürchteten Probleme nun Tatsachen geworden sind. Es gilt nun, mit den Übergangsregelungen und in neuen Gesprächen zum Mathematik-Niveau das Schlimmste zu verhindern.
 - Außerdem stört uns, dass uns die Fertigstellung und Veröffentlichung der StuPo nicht wenigstens unmittelbar direkt mitgeteilt wurde. Die Studierenden empfinden es als Zumutung, nicht informiert zu werden, sondern durch Zufall auf einer Unterseite der Uni-Homepage auf derart einschneidende Neuerungen zu stoßen. Zum Einen müsste eine neue StuPo seitens der Verwaltung viel breiter den Betroffenen kommuniziert werden, so dass es alle Lehramtsstudierende mitbekommen hätten können. Zum Anderen ist es nicht Aufgabe der Fachschaft, solchen Nachrichten immer hinterherzulaufen, sondern es müsste uns unaufgefordert kommuniziert werden. Dann hätten wir über unsere Homepage und durch unsere

Social Media-Kanäle bei der Aufklärungsarbeit mitwirken können. Wir werden die mangelhafte Kommunikation, die in der Vergangenheit leider immer wieder zu beobachten ist, bei den entsprechenden Stellen kritisieren. Dieses Mal ist noch nicht einmal klar, welche Stellen das konkret sind.

- Auf Wunsch einiger Studierender werden die Problematiken in einem knappen Text für eine Unterschriftenliste zusammengefasst. Auf dieser können sich ab nächster Woche alle Lehramts-Studierenden eintragen. Praktischer Nebeneffekt dessen dürfte sein, dass somit die meisten Lehramts-Studierenden von der neuen Lehramts-StuPo erfahren werden.
 - Über unseren aktuellen Wissensstand posten wir weiterhin auf unserem Blog.
 - Außerdem werden wir dies auch beim nächsten Treffen mit unserem Studiendekan ansprechen, vor allem auch im Hinblick darauf, dass in den Vorlesungen aus dem Mathe-Bereich schon länger etwas schief läuft.

Beschließen der Tagesordnung und Aktuelle Anliegen

Berichte

1. Grillfeier-Zwischenstand (*FloS, Max, Lisa*)
 - Die Grillfeier der FIM findet dieses Semester am 27.06.13 statt.
 - Erledigt sind unter anderem: Schankgenehmigung einholen, Platz reservieren, Kalkulation erstellen.
 - Es wird sowohl Plastik-Geschirr als auch Plastik-Besteck geben, da zum einen die Mensa einen relativ hohen Preis verlangt und zum anderen das Geschirr und Besteck dort auch noch gespült zurückgebracht werden müsste.
 - Ab Nachmittag soll aufgebaut werden. Dazu wird es noch einen Schichtplan geben.
 - Unser Ausweichtermin für die Grillfeier kollidiert mit der Grillfeier der Auslandstutoren, somit ist die Wiese am 04.07.13 vermutlich schon belegt. Außerdem findet an diesem Tag das “onde”-Weinfest statt.
 - Dies ist aber nicht allzu problematisch, da wir den Ausweichtermin leichter als den eigentlichen Termin verschieben können, da dieser noch nicht beworben wurde.
 - Falls es am Grilltermin regnen sollte, dürften wir gemäß Raumreservierung auch im FIM Foyer essen.
 - Die IEEE ist noch am Überlegen, welches Event sie diesmal anbietet. Im Vorjahr war es der Festplattenweitwurfwettbewerb.
2. Bericht vom StuPa-AK Öffentlichkeitsarbeit (*Manu, Lisa*)
 - Im letzten StuPa wurde dieser AK mit dem Ziel gegründet, selbiges unter den Studierenden bekannter zu machen.
 - Ein erstes Treffen hat bereits stattgefunden, in welchem grobe Überlegungen zum Beispiel zur Verbesserung der StuPa Sitzungsprotokolle stattfanden. Insgesamt soll vor allem der Bereich *Social Media* stark ausgebaut werden.
 - Der Erfolg hängt aber natürlich von der Bereitschaft des StuPa ab, vor allem auch in dessen neuer Besetzung nach den Wahlen.
3. Kurzbericht zur fachschaftsübergreifenden Wahlwerbung (*Manu, Lisa*)
 - Unser Artikel im CampusBlog in der Reihe *Hochschulpolitik 2.0* wird nach der Sitzung online gestellt.

- Manu schaute zur Vorarbeit unsere Sitzungsprotokolle diesen und vergangenen Semesters im Bezug auf “Engagement und erreichte Ziele” durch. Dabei hat ihn selbst überrascht, dass gefühlt die Hälfte der relevanten Punkte aufgrund von Verschwiegenheitspflichten gar nicht publiziert werden kann. Er ist traurig, dass dadurch potentiell der Eindruck entstehen könnte, dass wir uns wegen Kleinigkeiten wichtig vorkommen würden.
- Danke an Lisa für das Ausarbeiten des Artikels.

4. Bericht der EG *SWOT-Analyse (Manu)*

- Zwischen HS11 und HS12 wurde eine große SWOT-Fläche aufgehängt, auf welche die Studierenden ihren Input zur SWOT-Analyse geben konnten. Bisher hängen erfreulicherweise schon knapp 20 Zettel.
- Termin der SWOT-Analyse ist Mittwoch, der 29. Mai von 18-20 Uhr. Das Ganze ist auch primär als Event für die Fachschaft zu verstehen, also bitte zahlreich erscheinen.
- Zum selben Zeitpunkt findet eine große Matheveranstaltung statt, welche die meisten Lehramtler besuchen. Leider ist unserem Lehramtsbeauftragten das erst nach der Ankündigung des Events aufgefallen.

Diskussionen

1. Referentenposten (*Manu, Maxi*)

- Wollen wir die Posten weiterhin besetzen?
 - Man arbeitet nicht mehr oder weniger als andere. Das ganze wird somit nur als Titel für die Person geführt.
 - Korrekt, genau das war die Idee: Alle Möglichkeiten ausschöpfen, unserer Vielzahl an fleissigen Fachschaftlern auch über die gewählten Mitglieder hinaus ein wenig Anerkennung zu verschaffen.
 - Ein solcher Titel liest sich auch gut im Fachschaftszeugnis.
 - Die Referenten nach der Reihenfolge der gewählten Liste zu bestimmen ist eine gute Idee. Allerdings ist die Neuwahl für diese Wahlperiode eventuell überflüssig.
- Wer ist dafür, dass wir die Posten der Referenten wieder besetzen?
 - **Ergebnis:** 15 **dafür** - 1 dagegen - 0 enthalten
- Über die Besetzung der Posten der Referenten dürfen gemäß BayHSchG nur die gewählten Mitglieder abstimmen:
- Wer ist dafür, dass Max Referent wird?
 - **Ergebnis:** 5 **dafür** - 0 dagegen - 0 enthalten
- Wer ist dafür, dass Tommy Referent wird?
 - **Ergebnis:** 5 **dafür** - 0 dagegen - 0 enthalten

2. Werbe-Pappbecher für Glühweinausschank (*Lisa*)

- Eine aufdringliche Spam-Firma hat uns unerwarteter Weise ein Paket mit Pappbechern, Kugelschreibern und Blöcken zugeschickt, um sich für die gute Zusammenarbeit zu bedanken. Unser einziger Kontakt mit der Firma bestand darin, dass Manu eine böse Mail wegen unerlaubter Plakatierung an unserer Wand geschrieben hat.
- Auf den Pappbechern befinden sich Werbeaufdrucke, welche für öffentliche Nutzung überklebt werden müssten. Sollen wir das für den Glühweinausschank machen?
- Bevor wir die Pappbecher wegschmeißen würden, gäbe es noch die Option, diese der Cafete zukommen zu lassen, da diese immer Probleme beim Einholen von Nachschub an Pappbechern hat.

- **Ergebnis:** Aktuell findet sich keiner, der diese Aufgabe übernehmen möchte. Wir einigen uns darauf, die Pappbecher bis zum nächsten Glühweinausschank aufzubewahren und ggf. intern zu nutzen.

3. Eisteeausschank (*Imke, Tina*)

- Bei Tedi gibt es immer 100 Becher für 1€. Diese sind zwar nicht für Heißgetränke geeignet, aber beim Eisteeausschank wäre das kein Problem.
- Für den Eisteeausschank sollten Pappbecher vermieden werden, da sie viel Müll verursachen. Die zugesandten Becher haben wir ohnehin, der Müll existiert bereits, daher die Frage nach deren Verwendung. Explizite Anschaffung weiterer Einwegbecher war nie beabsichtigt.
- Für die Studenten wäre es allerdings praktischer, wenn sie auf dem Weg das Getränk mitnehmen könnten. Alternativ zu Einwegbechern vielleicht noch eine zweite Pfandeinlöse-Station bei der Mensa, für fleissige Wähler?
- **Ergebnis:** Die EG wird sich damit weiter beschäftigen.

4. Aktion Stadtradeln (*Manu*)

- Uns erreichte eine Mailanfrage, ob wir an der Aktion Stadtradeln als Organisator einer Tour nichtmachen wollen.
- Die Idee der Aktion Stadtradeln ist folgende: Jeder Angemeldete soll so viele Kilometer wie möglich mit dem Rad erzielen. Mit den gesammelten Kilometern unterstützt man einen guten Zweck und hat zusätzlich die Chance auf tolle Preise.
- Der Aktionszeitraum ist vom 29. Juni bis zum 15. Juli. Die Auftaktveranstaltung begleitet der Oberbürgermeister selbst. Sie beginnt am Klostergarten und hat schließlich Ingling als Ziel.
- **Ergebnis:**
 - Da der Zeitraum leider recht ungünstig liegt, sowohl wegen Klausurenzeitraum als auch den Hochschulwahlen, findet sich von uns trotz Interesse leider keiner, der sich der Aufgabe als Tourenführer annehmen würde.
 - Ein möglicher weiterer Ansprechpartner für diese Aktion wäre die Mountainbike-Gruppe vom Sportzentrum. Manu wird entsprechend auf die Anfrage antworten.
 - Außerdem wird sich ein Teil der Fachschaft vermutlich als Teilnehmergruppe anmelden.

Sonstiges

1. Wahlhelfer für die Hochschulwahl SS 2013 (*Manu*)

- Am Wahltag, 24.06.13, zwischen 08:45 und 18:00 Uhr werden Leute gesucht, die bei der Durchführung der Wahl in der Mensa helfen. Dabei sollen immer 14 Leute gleichzeitig vor Ort sein.
- Außerdem werden für die Auszählung am Dienstag, den 25.06.13 ab 8 Uhr, Mithelfer gesucht. Dafür werden 21 Leute gleichzeitig benötigt. Das ganze findet vermutlich im NK 401 oder 403 statt und es wird wieder Schnittchen geben.
- Es ist zwar viel Aufwand, aber macht auch jede Menge Spaß.
- Es melden sich einige Freiwillige und Manu wird noch einmal eine Mail mit obiger Anforderung verschicken.

2. Kommenden Dienstag, 4.06., WiN:TeLeKT, ab 17:30 Uhr (*Tina*)

- Aufgrund des WiN:TeLeKTs kommenden Dienstag, das mit dem Zeitraum unserer Sitzung kollidiert, werden wir unsere nächste Sitzung auf Mittwoch, den 05.06.13, 18:00 Uhr, verschieben.